

Konversion

Flugplatz Bitburg: US-Anfrage bleibt in der Schwebe

27. Januar 2021 um 13:38 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Bitburg. (cha) Es gibt noch brachliegende Flächen auf dem Flugplatz Bitburg, wie etwa diese. Ob die US-Air-Force eines der Grundstücke bekommen wird, bleibt aber vorerst unklar. Nach Angaben des deutschen Verteidigungsministeriums ist das Verfahren in der Schwebe.

Von Christian Altmayer

Die Behörden stimmten sich weiter über die Liegenschaftsanforderung ab. Seit Anfang 2020 ist bekannt, dass die Amerikaner auf 23 Hektar im Bitburger Gewerbegebiet ein Logistiklager und eine Tankstelle errichten wollen. Nach Trumps Ankündigung, Truppen aus der Eifel abzuziehen, lagen die Pläne zwar erstmal auf Eis. Nach der Wahl Joe Bidens werden sie aber wieder weiterverfolgt.

Foto: Maria Adrian

(cha)
